

Leopold I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

**Wir Leopold von Gottes Gnaden/ Erwähler Römischer Kayser ... Bekennen für  
Uns und Unsere Nachkommen, am Heiligen Römischen Reich hiermit und in kraft  
dieses Briefes. Nachdem der Durchleuchtige Hochgebohrne Friedrich Wilhelm,  
Hertzog zu Mecklenburg ... auf Unser ... Schreiben ... sich ... dergestalt  
überwunden ... : So Geschehen in Unser Stadt Wien den 20sten Januarii Anno  
Siebenzehen Hundert und Eins ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1701?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn86396706X>

Druck Freier  Zugang





**S**ir Seppold  
 von Gottes Gnaden/  
 Erwählter Römischer Kayser/ zu allen  
 Zeiten Mehrer des Reichs/ ꝛ. ꝛ.

**B**ekennen für Uns und Unsere Nachkommen,  
 am Heiligen Römischen Reich hiermit und  
 in kraft dieses Briefes. Nachdem der  
 Durchleuchtige Hochgebohrne Friedrich  
 Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wen-  
 den, Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwe-  
 rin, der Lande Rostock und Stargard Herr, Unser lie-  
 ber Oheimb und Fürst, auf Unser an Ihro Ebdn. ergan-  
 genes nachdrückliches Schreiben, und ferners durch  
 Unsere Kayserliche Gesandtschaft, gethane mündliche  
 Remonstrationsen sich bey denen von Unserer zur gütlichen  
 Beylegung der Güstrowschen Successions-Streitigkei-  
 ten angeordneten Kayserlichen Commission erfolgten  
 Tractaten dergestalt überwunden, daß sie amore boni  
 publici zu Bezeigung Dero Fürst- und friedliebenden Ge-  
 müths unter andern schweren Puncten auch den so ge-  
 nannten ihro zugehörigen, Stargardischen District, nebst  
 der Comenthuren Mirow an den Herzog Adolph Frie-  
 drich zu Mecklenburg Ebdn. abgetreten, und eingeräu-  
 met habe, dabey aber zu besorgen, daß wegen des in er-  
 meldten District sich befindenden Adels, und dahero rüh-  
 renden Communien, künftiger Zeit verschiedene Colli-  
 siones



MK-4060. (19.)<sup>2</sup>.



siones und Misverständnissen sich hervor thun dürften, welche gedachte Unsere Kayserliche Commission bey dem disfalls zu errichten habenden Vergleichs-project nicht völlig vorkommen, und ausmachen werde können. Als versprechen Wir für Uns und Unsere Nachkommende am Heiligen Römischen Reich fest und kräftiglich, daß Wir oder Unsere Successores jederzeit, wann deswegen Spänn- und Irrungen sich ereignen, und des Herzog Friedrich Wilhelm Ebdn. oder Dero Nachfolger an der Regierung die Separation der in dem Stargardischen sich befindenden Ritterschaft weiter verlangen solten, sothane Separation dieser Ritterschaft und Städte & reliquo corpore der Mecklenburgischen Landen ex plenitudine potestatis wirklich erfolgen und geschehen solle. Zu Urkund dessen haben Wir diese Declaration eigenhändig unterschrieben, und mit Unserm aufgedruckten Kayserlichen Secret Insiegel bekräftiget. So geschehen in Unser Stadt Wien den 20sten Januarii Anno Siebenzehnen Hundert und Eins. Unserer Reiche des Römischen im Drey und Vierzigsten, des Hungarischen im Sechs und Vierzigsten, und Böheimbschen im Fünf und Vierzigsten.

Seppold.

(L. S.)

Vt. Graf v. Kaunitz.

Ad Mandatum

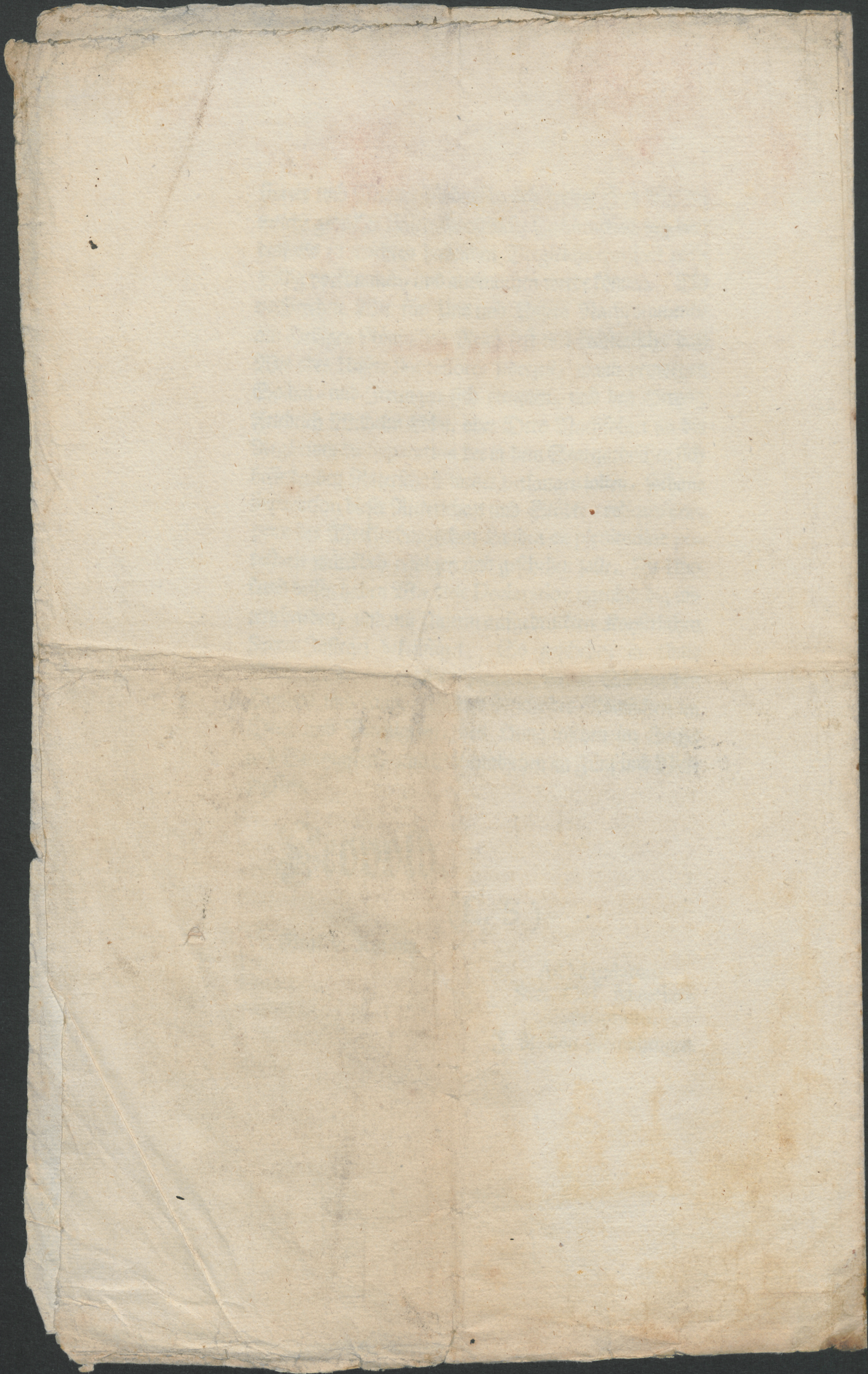
Sac. Cæs. Majestatis  
proprium.

J. R. von Menshengen.











siones und Misverständnissen sich hervor thun dürfen,  
welche gedachte Unsere Kayserliche Commission bey dem  
disfalls zu errichten habenden Vergleichs-project nicht  
völlig vorkommen, und ausmachen werde können. Als  
versprechen Wir für Uns und Unsere Nachkommende  
am Heiligen Römischen Reich fest und kräftiglich, daß  
Wir oder Unsere Successores jederzeit, wann  
Spänn- und Irrungen sich ereignen, und da  
Friedrich Wilhelm Ebdn. oder Dero Nachfo  
Regierung die Separation der in dem Stargar  
befindenden Ritterschaft weiter verlangen solte  
Separation dieser Ritterschaft und Städte a re  
pore der Mecklenburgischen Landen ex plenit  
tutatis würcklich erfolgen und geschehen solle.  
Fund dessen haben Wir diese Declaration eigenh  
terschrieben, und mit Unserm aufgedruckten Ro  
Secret Insiegel bekräftiget. So geschehen  
Stadt Wien den 20sten Januarii Anno Si  
Hundert und Eins. Unserer Reiche des Röm  
Drey und Vierzigsten, des Hungarischen u  
und Vierzigsten, und Böheimbischen im Fünf u  
zigsten.

Seppold.

(L. S.)

Vt. Graf v. Kaunitz.

Ad Mandat  
Sac. Cæs. M  
propriu  
J. A. von Mene

